

## **Jahresbericht des Präsidenten**

Vereinsjahr 2009

Die Schweizer Getreidebörse Luzern blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2009 zurück.

Die vier Anlässe wurden zahlreich besucht, und etablierten sich zu idealen Treffpunkten der Branche, um sich in einem ungezwungenen Ambiente bestens austauschen zu können.

Traditioneller Weise wurde das vergangene Jahr mit der Generalversammlung eröffnet.

Die Demission von Thomas Kopp als Vorsitzender der Kommission Usancen und Schiedsgericht und die Wahl des neuen Verantwortlichen Philipp Zürcher waren die Kernpunkte der letzten GV.

Im Anschluss hörten wir zum Thema „Freihandel als Herausforderung“ ein interessantes Referat von Herrn Ruedi Käser, dem leidenschaftlichen Obstbauer und Whiskybrenner aus Elfingen. Die edlen Produkte und das äusserst geschickt umgesetzte Marketingkonzept sind zwei Grundpfeiler für den grossen Erfolg des innovativen Aargauers. Die geschmacksreichen und mehrfach ausgezeichneten Destillate durften wir natürlich beliebig auskosten und geniessen.

Das Getränk wechselten wir dann im Juni bei der Besichtigung der Firma Eichhof. Nach einer kurzen Filmpräsentation führten uns vier charmante Hostessen durch die traditionsreiche und hochmoderne Brauerei.

Ein währschaftes Mittagessen und der Genuss der zwölf im Hause gebrauten Bierspezialitäten rundeten die gelungene Besichtigung in Luzern ab.

Zu den Höhepunkten des letzten Vereinsjahres zählte sicherlich die Studienreise vom 3. bis 6. September nach Lettland. Nach einer ersten Nacht in Riga reisten wir mit dem Bus durch den Kemeru National Park in die 186 KM entfernte Hafenstadt Ventpils. Dort besichtigten wir das neu erstellte BIO-Dieselwerk der Firma BioVenta, welches vorwiegend Raps zu Treibstoff verarbeitet. Die Produktionsmenge liegt bei rund 100'000 Tonnen BIO-Diesel pro Jahr. Zurück in Riga führte uns Frau Ligita Kandere durch die wunderschöne Altstadt, wo wir sogar von Musikern mit der Schweizer Nationalhymne begrüsst wurden. Riga, von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt, wurde 1201 durch den Bremer Domherr, Bischof Albert gegründet und zählt heute 2,3 Millionen Einwohner. Selbstverständlich stand auch noch genügend Zeit für die individuelle Besichtigung der schönen Stadt bei jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung.

Am 1. Dezember 2009 durften wir im ehrwürdigen Gasthaus Kreuz in Meggen einen sehr aktuellen Referenten empfangen. Walter Willener, Präsident der neu gegründeten SALS Lausanne, der Schweizerischen Vereinigung für einen starken Agrar- und Lebensmittelsektor teilte uns seine Meinung zum Thema „Agrarfreihandel mit der EU, Fakten und Tatsachen für ein klares NEIN“ mit. Danach stand er uns bei einer spannenden Diskussionsrunde mit Red und Antwort kompetent zur Seite. Bei einem reichhaltigen Apéro liessen wir den Winterabend und das Jahr gemütlich ausklingen.

Die Kommission Usancen und Schiedsgericht hat bei einer ersten Sitzung den Handlungsbedarf bei der Revision des Regelwerkes definiert. Mit der fachkompetenten Zusammensetzung der aktuellen Arbeitsgruppe bin ich persönlich überzeugt, dass die anspruchsvolle Angelegenheit rasch und zielorientiert voran getrieben werden kann.

Finanziell steht unsere Vereinigung auf gesunden Beinen. Wir konnten erneut mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Einen ganz besonderen Dank möchte ich hier den vielen Sponsoren aussprechen, die unseren Verein einmal mehr sehr grosszügig unterstützt haben.

Zum Schluss bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen für ihren tollen und unermüdlichen Einsatz.

Mit den geplanten Aktivitäten im Jahr 2010 schaue ich mit Freude einer weiteren, positiven Vereinsentwicklung entgegen.

Präsident Schweizer Getreidebörse Luzern

Bernhard Blum

Granges-Marnand, 31.12.2009